



DIE STADTTEILZEITUNG VON HÖTTING-WEST UND KRANEBITTEN

# WESTWIND



## Neuer Fairteiler am Campus Technik



Foto: Green Office - Campus Technik

Unter dem inspirierenden Leitgedanken "Lebensmittel verwenden statt verschwenden" wurde Anfang Dezember 2023 im Architekturfoyer des Campus Technik (Technikerstraße 21) ein „Fairteiler“ errichtet.

Was genau verbirgt sich hinter dem Begriff "Fairteiler"? Diese Sammelstellen, die mit einem Kühlschrank und einem Kasten ausgestattet sind, dienen als kostenlos zugängliche Anlaufstellen für genießbare Lebensmittel, die für den kommerziellen Handel nicht mehr geeignet sind.

Daher obliegt es den Nutzerinnen und Nutzern selbst, die Genießbarkeit durch Sehen, Riechen und zu Hause durch den Geschmackstest zu überprüfen.

Der Fairteiler wird durch engagierte Freiwillige des Vereins Foodsharing beliefert, kann aber auch von Einzelpersonen unter Einhaltung der Richtlinien versorgt werden. Diese sind am Fairteiler selbst oder auf der Foodsharing-Webseite zu finden.

Der neueste Fairteiler, der im Rahmen einer Kooperation zwischen Foodsharing, der Lebenshilfe Tirol und

den Studierenden des Green Office - Campus Technik entstand, wurde nicht nur gemeinsam errichtet und gestaltet, sondern wird auch im Teamwork gepflegt und

erhalten. Dieser Fairteiler steht nicht nur Uni-Mitarbeiter:innen und Studierenden offen, sondern ist für alle Bewohner:innen des Stadtteils Hötting-West sowie für alle, die Lebensmittel abholen oder bringen wollen, zugänglich.

Ob du nun auf der Suche nach kulinarischer Inspiration bist oder einfach nur Hunger verspürst, der Fairteiler im Architekturfoyer des Campus Technik bietet eine breite Auswahl an kostenlosen, genießbaren Lebensmitteln. Schau doch während der Öffnungszeiten vorbei und entdecke, ob etwas nach deinem Geschmack dabei ist!

Wenn du dich von diesem Thema angesprochen fühlst und mehr über Verminderung der Lebensmittelverschwendung erfahren möchtest, besuche die Webseite von Foodsharing: [foodsharing.at](http://foodsharing.at) oder melde dich beim Green Office - Campus Technik, dem Nachhaltigkeitsbüro am Campus, unter:

[go-technik@uibk.ac.at](mailto:go-technik@uibk.ac.at)

Green Office -  
Campus Technik  
Office for Sustainability  
ICT-Gebäude,  
Technikerstraße 21a

### Die Öffnungszeiten des Fairteilers sind:

- Montag bis Freitag: 7:00 bis 20:00
- Samstag: 7:30 bis 13:00
- in der lehrveranstaltungsfreien Zeit:  
Montag bis Freitag 7:00 bis 18:00
- Sonntag und an Feiertagen geschlossen

Lehrveranstaltungsfreie Zeiten sind:  
die Semesterferien (05.02.2024 - 29.02.2024),  
die Osterferien (25.03.2024 - 06.04.2024)  
und die Sommerferien (01.07.2024 - 30.09.2024)

## Der Biber

Da überquert ein Freund von mir das Brücklerl über den Lohbach, weil er dort oben in der Peerhofsiedlung wohnt, und wird traurig: Zwei Bäume wurden umgesägt, und wenn man deren Stümpfe betrachtet, dann waren sie gesund. Trauer muss geteilt werden, aber wozu hat man denn Facebook-Freunde. Also ab ins Gesichtsbuch! Doch dort lauern nicht nur Wohlgesinnte, die mit einem den Schmerz teilen, so wie ich zum Beispiel, dem kaum etwas mehr Trauer und Wut einflößen kann als wenn Bäume so einfach gefällt werden. Im Facebook meldet sich auch ein alter Schulkollege meines Freundes zu Wort und maßregelt ihn: „Statt voreilige Schlüsse zu ziehen, würde ich dir empfehlen, dass du deine Zeit und Energie dazu verwendest, an der zuständigen Stelle den wahren Grund dafür zu recherchieren!

Amt für Land- und Forstwirtschaft Triendlgasse 13  
Tel.: +43 512 5360 7181.

Mehr objektive Sachlichkeit statt kollektiver Empörung wäre angebracht! Oder glaubst du wirklich,

dass das Forstamt grundlos gesunde Bäume fällt?“ OK, jetzt lese ich das auch als Aufforderung an mich selbst. Ich muss mich an der zuständigen Stelle informieren, denn man soll ja immer alle Seiten hören. Eine nette Dame meldet sich auf meinen Anruf hin. Ich konfrontiere sie mit dem Faktum der zwei am Lohbach umgeschnittenen Bäume. „Wo soll das sein?“ - „Am Lohbach, am unteren Ende der Peerhofsiedlung.“ - „Da weiß ich nichts. Dort haben wir keine Bäume umgeschnitten. Wir sind nämlich nur für den Wald zuständig. Und dort ist kein Wald. Ich weiß genau, wo unsere Arbeiter sind, und zwar sicher nicht am Lohbach. Da müssen Sie eher beim Amt für Grünanlagen anrufen, bei Herrn Engele. Warten Sie, ich gebe Ihnen die Nummer ...“ Da es sich dabei um eine Handynummer handelt, möchte ich sie hier nicht abdrucken. Herr Engele hebt zwar zunächst nicht ab, ruft jedoch sehr bald zurück. Ja, er sei für solche Fälle verantwortlich und habe den Umschnitt der beiden Bäume angeordnet. Unter dem westlichen Baum habe der Biber (ein bereits guter Bekannter des Lohbachs) eine Höhle ge-

baut, sodass der Baum umzustürzen drohte, während der östliche Baum schon halb abgestorben gewesen sei. Es wurden jedoch schon wieder zwei neue Bäume gepflanzt.“

Das mit dem halb abgestorbenen Baum kann man zwar als Laie bei der Betrachtung der Schnittflächen nicht erkennen, doch vertraue ich den Fachleuten. Eines fehlt hier aber noch. Man soll ja wie gesagt alle Seiten hören.

Also: „Herr Biber, wie kommen Sie dazu, eine Höhle unter einem Baum zu bauen, noch dazu ohne Baugenehmigung?“

„Nun, wir von der Gattung des Eurasischen Bibers (*Castor fiber*) lebten früher in Europa überall dort, wo es langsam fließende Gewässer wie diesen Lohbach hier gab. Leider wurden wir - wie viele andere Tiere auch - vom Menschen verfolgt und dezimiert. Es wurden manchmal aber auch die für uns wichtigen Gewässer durch Müll verunreinigt oder im Zuge von Bauarbeiten einfach zugeschüttet. Als nur mehr wenige von uns Bibern übrig waren, kamen uns wohlgesinnte Menschen auf die Idee, die langsam fließenden Bäche wie diesen Lohbach hier wieder zu

installieren. Herr Kurt Mair von der Wasserwacht war damals zuständig und hat viel und uneigennützig an diesem Bach gearbeitet. Zudem wurden manche meiner Vorfahren aus den Zoos wieder in die Unabhängigkeit entlassen. Viele sind wir noch nicht, aber wir versuchen, durch unsere Arbeit uns selbst, aber auch vielen anderen Tieren und sogar Pflanzen einen geeigneten Lebensraum zu schaffen. Ich muss allerdings zugeben, die Höhle unter dem Baum war eher für mich selbst gedacht.“ - „Und die fehlende Baugenehmigung?“

„Auch hier muss ich zugeben, da war ich offensichtlich in der Umsetzung meiner Pläne etwas zu schnell. Aber Sie müssen verstehen, Herr Licha, nicht alle Ämter arbeiten so schnell wie jenes für Grünanlagen. Wir Biber haben eine viel geringere Lebenserwartung als ihr Menschen. Wir werden höchstens 20 Jahre alt, und bis man eine Baugenehmigung erhält ...“  
Ja, nun sind alle Seiten gehört.

Otto Licha

**IKB** Eins für alle.

# Jetzt zur kostenlosen Energieberatung anmelden!

Von der Steckdosenleiste bis zum Sparduschkopf – schon mit kleinen Änderungen im Haushalt können Sie viel Energie sparen! Bei einer IKB-Energieberatung analysieren wir kostenlos Ihren Stromverbrauch. Wir zeigen Ihnen, wie Sie selbst zuhause aktiv werden und Stromsparmaßnahmen setzen können.



Am besten gleich einen Termin vereinbaren unter 0800 500 502 oder [www.ikb.at/energieberatung](http://www.ikb.at/energieberatung)



## Nobelpreisträger begeisterte über 700 Zuhörer:innen

Quantenphysiker Anton Zeilinger gab Anfang des Jahres im neuen Audimax der Universität Innsbruck einen Einblick in die Wunder der Quantenwelt. Der größte Hörsaal der Universität war bis auf den letzten Platz gefüllt und bot ein

spektakuläres Ambiente für den Vortrag des Nobelpreisträgers und Ehrendoktors der Universität. Die Universität Innsbruck lud am 11. Jänner zum „Neujahrskonzert der Wissenschaft“, wie es Forschungs-Vizektor Gregor

Weihns nannte. Obwohl mit dem Audimax im neuen Ágnes-Heller-Haus am Innrain ein Hörsaal für 600 Personen zur Verfügung stand, war der Andrang beim öffentlichen Vortrag von Physik-Nobelpreisträger Anton Zeilinger so groß, dass einige Interessierte dem Vortrag nur auf der Videoleinwand im benachbarten Hörsaal lauschen konnten. Zeilinger nahm das Publikum mit auf eine kleine Reise durch die Quantenwelt und versuchte dabei, grundlegende Prinzipien der Quantenmechanik leicht verständlich zu erklären. Verwoben darin waren die Meilensteine seiner eigenen Forschung. Zum Abschluss gab Zeilinger den Gästen als Motto eine zentrale Einsicht der Quantenphysik mit auf den Weg: „Diese Theorie lehrt uns, dass wir sehr, sehr offen sein müssen.“

mentalphysik der Universität Innsbruck und hat hier zahlreiche seiner wegweisenden Experimente durchgeführt. Auch 30 seiner ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren am Vortrag aus aller Welt gekommen, um sich mit ihm an die gemeinsame Zeit in Innsbruck zu erinnern. Für den experimentellen Nachweis der Quantenverschränkung wurde Anton Zeilinger 2022 gemeinsam mit Alain Aspect und John Clauser der Physik-Nobelpreis verliehen. Vor einem Jahr hat ihm die Universität Innsbruck das Ehrendoktorat der Naturwissenschaften verliehen.

*Dr. Christian Flatz,  
Universität Innsbruck*



Quantenphysiker Anton Zeilinger gab einen Einblick in die Wunder der Quantenwelt im neuen Audimax der Universität Innsbruck

Foto: Universität Innsbruck

Anton Zeilinger forschte und lehrte von 1990 bis 1999 am Institut für Experi-

## Familienkonzert Tiroler Kammerorchester InnStrumenti

Große Orchester Musik am Samstag, 25. Mai 2024 um 15 Uhr im Haus der Musik, Innsbruck. Familienkonzert für 6-10 jährige und deren Begleitung. Musik von Dvořák und Schubert

Leitung: Manfred Müssauer,  
Moderation: Gerhard Sammer  
Tickets unter: [www.eventim-light.com](http://www.eventim-light.com)



Foto: Tiroler Kammerorchester InnStrumenti

## Maibaumfest 2024

Die Schützenkompanie Allerheiligen ladet recht herzlich zum traditionellen Maibaumfest am 01.05.24 vor der Mittelschule Hötting West ein. Neben dem alljährlichen Einmarsch und Standkonzert der Musikkapelle Allerheiligen wird auch wieder für wei-

tere Unterhaltung und kulinarische Verpflegung gesorgt sein. Wir freuen uns auf euer kommen! Eure Schützenkompanie Allerheiligen

*Philipp Sodja*



Mannschaftsfoto 2023

Foto: Schützenkompanie Allerheiligen

## Staatssekretär Florian Tursky zu Gast im Ristorante Garda



Gastronom und Landwirt Josef Nocker, Staatssekretär Florian Tursky und Unternehmerin Carmen Kirchbaumer

Foto: Andrea Frischauf

Das Ristorante Garda in Kranebitten - beliebter kulinarischer Treffpunkt für Jung und Alt im Innsbrucker Westen - war schon öfter Schauplatz diverser toller Benefiz-Veranstaltungen. Bedeutende Persönlichkeiten aus Politik,

Sport, Kultur und Wirtschaft sind stets vor Ort, wenn das Garda für den guten Zweck sammelt. Ende Jänner war Florian Tursky, Staatssekretär für Digitalisierung im Finanzministerium, bei Gastronom Josef Nocker zu Gast.

Tursky informierte über seine Ideen und Ziele, die er mit der neu gegründeten bürgerlichen Allianz "das neue Innsbruck", die er als Bürgermeister-Kandidat in die Innsbrucker Gemeinderatswahl führt, umsetzen und erreichen möchte. Den vielen interessierten Gästen stand er Rede und Antwort. Zudem konnte er auch Ideen und wichtige Anliegen der Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils sammeln. Anwesend waren u.a. auch die langjährige Wirtschaftslandesrätin und aktuelle Seniorenbund-Chefin der ÖVP, Patrizia Zoller-Frischauf, der Vorsitzende des Management-Club-Tirol Helmut Lutz, der Aufsichtsrat der Thöni-Industriebetriebe, GF und Unternehmer Christoph Strobl. Tursky konnte sich zudem ein Bild vom derzeit einzigen Campingplatz der Landeshauptstadt machen. Beeindruckt von der Resonanz betonte

Tursky, dass die touristische Einrichtung für Innsbruck äußerst wichtig sei. Denn das Ristorante Garda und das dazugehörige Camping-Areal entwickelte sich zu einer Drehscheibe für Gäste aus dem Norden und Süden Europas sowohl im Sommer als auch im Winter und sei für den Standort Tirol daher unverzichtbar geworden.

Christian Kuen,  
Ristorante Garda



# RISTORANTE GARDA

Kranebitter Allee 216, Innsbruck  
(am Campingplatz Kranebitten)

Wir reservieren Ihnen gerne einen Tisch!  
Rufen Sie uns an unter 0512 / 279558-51



*Garda*  
RISTORANTE  
*Josefs Garlaseckküche*

info@ristorante-garda.at

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und Feiertage  
12:00 Uhr - 22:00 Uhr  
Warme Küche bis 21:00 Uhr

Montag Ruhetag



## Neue Freiklasse am Teich Unterricht im Freien am WRG Ursulinen



**Biotop im ursprünglichem Zustand**

Foto: Andrea Frischauf

Die Schülerinnen und Schüler am WRG Ursulinen dürfen sich auf's Frühjahr freuen! Neben den bereits bestehenden Möglichkeiten des Unterrichtens in der freien Natur gibt es nun am Gymnasium Ursulinen ab sofort zusätzlich die „Freiklasse am Teich“ für den Biologieunterricht. Wenn dieser Bereich auch schon bisher für den Unterricht außerhalb des Schulgebäudes häufig genutzt wurde, so gab es doch sehr eingeschränkten Zugang zum Biotop. Durch die Adaptierungsmaßnah-

men ist es nun möglich, direkt an den Teich zu gelangen und die Untersuchungen von Proben oder andere Aufgaben in einem „Klassenzimmer“ vorzunehmen, ohne die Vegetation und das Biotop allzu sehr zu stören.

Als Vorbild für diese Freiklasse diente der Versuchsgarten/-teich der Uni Innsbruck in der Höttinger Au. Dipl. Arch. Dr. Markus Illmer übernahm dankenswerterweise unentgeltlich Planung und Bauaufsicht. Mit dieser neuen Arbeitsplattform direkt am Teich



**Die neue Anlage**

Foto: Andrea Frischauf

stehen nun ein Mikroskopiertisch und Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die das Arbeiten an ökologischen oder artenkenntlichen Fragestellungen wesentlich erleichtert und verbessert. Gerade in einer Zeit, in der Ökologie und Artenkenntnis im Zeichen sinkender Artenvielfalt besondere Wichtigkeit erlangen, ist es nötig, SchülerInnen im wahrsten Sinne des Wortes „näher“ an die Natur heranzurücken. Was gibt es Besseres, als Natur im Freien zu erleben!

Zudem verführt die neue „Landschaft“ geradezu dazu, sich hinzusetzen und zu schauen. Und das ist der Beginn jeder naturwissenschaftlichen Entdeckung! Naturwissenschaftliches Wissen wiederum ist mehr denn je nötig, um mit den künftigen Herausforderungen besser umgehen zu können. Die neue Freiklasse am Teich ermöglicht neue Zugänge!

*Prof. Helmut Bayer*

## Tolle und lehrreiche Unternehmungen im ersten Semester für die Schüler\*innen der MS Hötting-West



**Erste Berufserfahrung in Fachschulen und Betrieben für die Schüler\*innen der 3. und 4. Klassen**

Foto: Nicole Gottein

Das erste Semester dieses Schuljahres nähert sich mit großen Schritten dem Ende und auch heuer haben die Schüler\*innen der MS Hötting-West wieder so einiges erlebt und geleistet! Hier eine kurze Rückschau: Im September besuchte die Klasse der 3KR die Ausstellung „Körperwelten“, welche einen tieferen Einblick in den Kreislauf von Entstehen und Vergehen des menschlichen Körpers zeigte. Die 2AF Klasse konnte im Rahmen des Biologie-Unterrichts am Waldspielplatz in Hochrum verschiedene Baumarten und Besonderheiten des heimischen Waldes

kennenlernen, während unsere beiden 1. Klassen bei einem Kennenlerntag nahe der Kranebitter Klamm den Vormittag mit Teambuilding, Wandern, Spielen und Jause verbrachten. Auch die 2AF verbrachte einen spannenden Waldtag in Igls: Unter dem Motto „Erlebnisfabrik Wald“ lernten die Kinder den Rohstoff Holz näher kennen und was daraus geschaffen werden kann. Danach war die Klasse zum Essen im Gasthaus „Walzl“ in Lans eingeladen. Ein Danke an die Firma proHolz an dieser Stelle! Auch die Firma Spechtenhauser wurde be-





Unsere Guides beim Tag der offenen Türe

Foto: Nicole Gottein

sichtigt und in deren Werkstatt bestaunt, wie Holz zu Möbeln weiterverarbeitet wird. Nach den Herbstferien wurde fleißig für ein weiteres Sportprojekt trainiert: die Trainer des Skeleton Verbandes kamen an die Schule und brachten unseren Schüler\*innen diese Sportart in einer Theorieschulung sowie im Stationenbetrieb in der Turnhalle näher. Die Kinder konnten sich an das Skeletongerät gewöhnen, den Start üben und ihre Sprintzeit über 20 Meter testen. Für die mutigen Schüler\*innen sollte eine weitere Trainingseinheit in der Iglar Bobbahn folgen: Im Skeleton-Stil (Kopf voraus) ging es den Eiskanal hinunter während die Zeit gemessen wurde. Die Begeisterung war groß! Wir gratulieren den drei schnellsten Schüler\*innen: Elias, Sarah (2AF) und Milana (3AF). Am 19.10.2023 fand an der MS Hötting-West ein Vernetzungstreffen zum Thema „Wirtschaft und Schule“ statt. Über ein Dutzend Kooperationspartner aus verschiedensten Fachberufsschulen und Unterneh-

men präsentierten Möglichkeiten von Lehrberufen an ihren Standorten. So konnten unsere Schüler\*innen ein breites Spektrum an Lehrberufen und Ausbildungsmöglichkeiten kennenlernen und erste Kontakte knüpfen. Die Eltern und Schüler\*innen der 3. und 4. Klassen nahmen dieses Angebot dankbar an und beteiligten sich begeistert an der Veranstaltung. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke an die Vertreter\*innen aus den Betrieben und Kolleg\*innen aus den Berufsschulen für ihr großartiges Engagement. Unsere Schüler\*innen freuen sich schon auf die lehrreichen Nachmittage in den Betrieben und den Tiroler Fachberufsschulen. Im Zuge des Schulfachs Berufsorientierung durften die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen Anfang November verschiedene Betriebe und Berufsschulen besuchen. Von der TFBS Kitzbühel über die Tourismusschule, die Glasfachschule Kramsach bis zu verschiedenen Handwerksbetrieben in Innsbruck und Umgebung

war in diesem Praxismodul für jede/n etwas dabei. Erste Berufsluft zu schnuppern ist für die Schüler\*innen immer ein besonderes Erlebnis und wir freuen uns schon auf das zweite Modul, das im Laufe dieses Schuljahres noch stattfinden wird. Unsere Tagesheim-Kinder waren im November gemeinsam auf der Spielmesse, die ersten Klassen auf der Mitmachausstellung, die Berufe rund um Essen und guten Geschmack vorstellte, und auch ein Besuch im Fliplab Völs der 1. und 3. Klassen war eine willkommene Abwechslung. Am 30.11.2023 fand ein weiteres Mal die FIRST LEGO League statt und unser Lego-Robotics-Team war auch dieses Jahr wieder am Start. Die 13 Kinder der 2., 3. und 4. Klasse konnten auch heuer wieder in den vier Kategorien Forschung, Roboter-Design, Grundwerte und Robot-Game brillieren. Unsere Forschung bestand heuer darin, herauszufinden, wie die Kinder ihre Talente und Passionen zeigen und mitteilen können und wie sie andere dafür motivieren, ihre Talente

und Passionen ebenfalls zu leben. Zu diesem Zweck haben die Kinder eine Website erstellt, um eine Plattform zu schaffen, in der sich Gleichgesinnte finden und austauschen können. Hierfür wurden Videos gedreht, Beiträge geschrieben und bei der Präsentation sogar ein „Rap“ aufgeführt. Für diese hervorragende Forschungsarbeit wurden unsere Kids mit dem ersten Platz ausgezeichnet! Beim Roboter-Design landeten wir zwischen Platz 2 und 4 (die genaue Platzierung wird bei der Lego League nicht bekannt gegeben) und beim Robot Game auf Platz 6 von 11. Wir sind besonders stolz auf unser Team und auch auf unseren Coach, Andreas Leitgeb, der mit dem Preis für den besten Coach ausgezeichnet wurde. Die „stille Zeit“ wurde mit der feierlich gestalteten Adventkranz-Weihe und der Weihnachtsmesse sowie einem musikalisch und darstellerisch gestalteten Krippenspiel der 2AF und 1AF eingeläutet, bevor es in die wohl verdienten Weihnachtsferien ging. Unser „Tag der offenen Tür“ am 26.1.24 lockte auch heuer wieder eine große Anzahl an Interessierten an die MS Hötting-West, die von einigen schon vor der Schuleinschreibung als ihre 1. Wunsch-Schule deklariert wurde. Der Nachmittag hatte einiges zu bieten: Cheerleading-Performances und Spiele im Turnsaal, Experimente im Labor, kurze Einheiten im Kreativen Handwerk, Musik, Robotics und Media AG und natürlich konnte man sich ausführlich über die verschiedenen Angebote von American Football und Cheerleading über Kreatives Handwerk und Robotics bis zu Media AG informieren.

Nicole Gottein,  
MS Hötting-West



## Großes Interesse am Tag der Offenen Tür der HLWest

Reger Andrang herrschte am Donnerstag, den 25. Jänner 2024, am Tag der offenen Tür an der HLWest in der Technikerstraße. Mehr als 800 BesucherInnen informierten sich über das vielfältige Bildungsangebot.

### Persönliche Führungen und interaktives Programm

Die Schülerinnen und Schüler der höheren Jahrgänge führten als Scouts Interessierte durch die Räumlichkeiten und teilten Erfahrungen und Erlebnisse. Im Anschluss informierten die Lehrpersonen über Anmeldeprozedere und Karrieremöglichkeiten. Die Gäste bekamen einen authentischen Einblick in das Schulleben der HLWest - von den Meilensteinen der 3 bis 5-jährigen Ausbildung mit Praktika in Unternehmen und Reisen nach England oder Italien, über Kostproben aus dem Restaurantbetrieb mit Verzierungen aus dem Schulgarten inklusive Kochbuch bis hin zur mehrsprachigen Theateraufführung. In einem selbstüberlegten Kriminalfall zeigten die SchülerInnen ihr Sprachtalent mit bereits erlernten Dialogen und Gegenständen aus dem Schulalltag.

### Vielschichtige Ausbildung in Wirtschaft, Tourismus und Gesundheit

Das Interesse war groß an den verschiedenen Vertie-

fungen - .businesswelten, .sprachwelten und .gesundheitswelten med und vital - in der 5-jährigen Ausbildung mit Matura und den .gesundheits- und .wirtschaftswelten der 3-jährigen Fachschule. Während in den „sprachwelten“ drei lebende Fremdsprachen im Fokus stehen, strebt der Nachwuchs in den „businesswelten“ eine fundierte Wirtschaftsausbildung mit Praxisbezug und Projekten an. Mit den vertiefenden Zweigen "vital" und "med" bietet die Schule eine erstklassige Grundausbildung im Gesundheitssektor. Ein besonderes Augenmerk legt die Schule 2024 auf die Vorstellung des neuen Ausbildungszweigs - die Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung.

### Schule und Praxis

Kooperationspartner der Schule wie das Land Tirol, das AZW und das MCI bieten über Praktikumsmöglichkeiten während und mögliche Berufswege nach erfolgter Schulbildung. Die kulinarische Verpflegung übernahmen die SchülerInnen der HLWest selbst, sie versorgten die Gäste mit selbstgemachten Köstlichkeiten.

Informationen: hlwest.at.

Markus Haas, HLWest



Viele Besucher zeigten Interesse an den medizinischen Schulzweigen der HLWest. Fotocredit: HLWest



Das Jugendzentrum Hötting-West bietet eine wichtige Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche zwischen dem zehnten bis zum vollendeten achtzehnten Lebensjahr. Unser Fokus besteht darin den Jugendlichen ein offenes Ohr zu bieten, sie bei ihren Anliegen zu unterstützen und gegebenenfalls weiter zu vermitteln. In den nächsten Monaten sind viele Aktionen und räumliche Veränderungen geplant. Es wird ein neuer Beratungsraum eingerichtet, um den Jugendlichen einen vertraulichen Rahmen für Einzelgespräche mit Jugendbetreuer\*innen bieten zu können. Unser Sportraum wird mit neuem Equipment ausgestattet. Unter anderem mit neuen Boxhandschuhen für den Boxsack, Yogamatten, Klimmzugstange, Gewichten, Terrabändern und vielem mehr. Für Ostern wird es wieder ein spezielles Osterferienprogramm geben mit Turnieren und diversen kulinarischen Angeboten. Natürlich ist die Teilnahme an den Aktionen freiwillig und die Jugendlichen können wie immer kommen, um Freunde zu treffen oder einfach abzuhängen. Zu den Aktionen gibt es wei-

terhin unser alltägliches Programm bestehend aus dem U-14 - Nachmittag (für die unter 14-jährigen), der jeden Donnerstag um 14 Uhr stattfindet und unser Mädchen- und Burschennachmittag, der monatlich am Samstag ebenfalls um 14 Uhr stattfindet.

Angela Terzic

### Öffnungszeiten:

- Montag geschlossen
- Dienstag 14:00 - 16:00 (U14), 16:00 - 21:00 Uhr
- Mittwoch 16:00 - 21:00 Uhr
- Donnerstag 14:00 - 16:00 (U14), 16:00 - 21:00 Uhr
- Freitag 16:00 - 21:00 Uhr
- Samstag 16:00 - 21:00 Uhr
- Sonntag 16:00 - 21:00 Uhr

### Wir sind erreichbar unter:

Tel.: 0664 800 93 88 02

Instagram:

juzehoewe1

Email:

JugendzentrumHöttingWest@isd.or.at

Jugendzentrum Hötting-West, Viktor-Franz-Hess-Straße 13, 6020 Innsbruck



Die SchülerInnen der HLWest erhalten eine umfassende Ausbildung im Küchenmanagement. Fotocredit: HLWest

Fr., 22.3.  
und Sa., 23.3.24

**-25%**

AUF ALLE

SPAR PREMIUM

**-Produkte\***

Gilt auch auf ALLE Aktionspreise!

\*Prozentaktion gilt auch auf Monatssparer  
und IMMER BILLIG Artikel,  
ausgenommen Pfand.

== 70 JAHRE SPAR ==

**GEMEINSAM  
FEIERN**

**UND SPAREN!**



SPAR  
PREMIUM  
Caffé Crema  
1-kg-Packung

14.<sup>99</sup>

Am Fr., 22.3.  
und Sa., 23.3.  
noch zusätzlich  
**-25%**

**11.24**

Ersparnis 3.75



DESPAR PREMIUM  
Aceto Balsamico  
di Modena IGP oder  
Condimento Bianco  
250 ml

statt 8.49  
**7.49**

Am Fr., 22.3.  
und Sa., 23.3.  
noch zusätzlich  
**-25%**

**5.62**

Ersparnis 2.87



DESPAR  
PREMIUM  
Parmigiano  
Reggiano DOP  
ca. 30 % Fett  
absolut, 200 g

1 Pkg. 6.99  
ab 2 Pkg. je  
**4.99**

Am Fr., 22.3.  
und Sa., 23.3.  
noch zusätzlich  
**-25%**

**3.74**

Ersparnis mind. 3.25 bei 2 Pkg.  
(per kg 18.70)



DESPAR  
PREMIUM  
Burrata  
ca. 21 % Fett absolut oder  
Burrata al Tartufo  
aus 100 % italienischer  
Kuhmilch, 125 g

1 Pkg. 2.69  
ab 2 Pkg. je  
**2.29**

Am Fr., 22.3.  
und Sa., 23.3.  
noch zusätzlich  
**-25%**

**1.72**

Ersparnis mind. 0.97 bei 2 Pkg.  
(per kg 13.76)



SPAR  
PREMIUM  
Prosciutto  
vom Duroc  
Schwein, 90 g

3.39

Am Fr., 22.3.  
und Sa., 23.3.  
noch zusätzlich  
**-25%**

**2.54**

Ersparnis 0.85  
(per kg 28.22)



SPAR PREMIUM  
Pasta gekühlt  
Edition Johanna Maier  
versch. Sorten,  
feinste Pastavarianten,  
250 g

1 Pkg. 3.49  
ab 2 Pkg. je  
**2.99**

Am Fr., 22.3.  
und Sa., 23.3.  
noch zusätzlich  
**-25%**

**2.24**

Ersparnis mind. 1.25 bei 2 Pkg.  
(per kg 8.96)

SPAR  
EUROSPAR  
INTERSPAR

Angebote gültig von Do., 7.3. bis Mi., 3.4.2024 bei SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR in Innsbruck – solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Preise inkl. Steuern, exkl. Flascheneinsatz, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten. Nicht jeder Artikel in ganz Österreich erhältlich. SPAR Service-Team: Tel.: 0800/22 11 20 - www.spar.at



Hier geht's zur  
SPAR-App!



# art didacta - von der Idee über das Material bis hin zur fertigen Skulptur



Michael Nogler. Metallkonstruktion mit Acrylplatten Michael Nogler

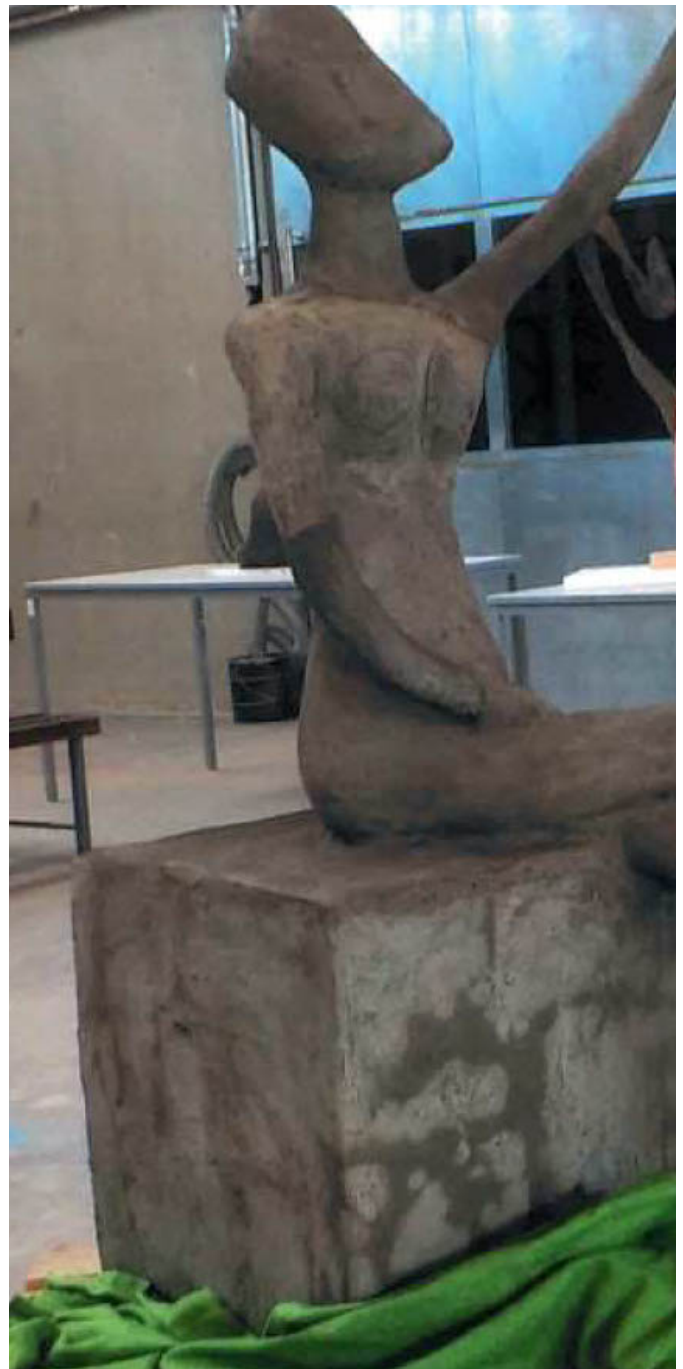
Um eine eigene Skulptur zu schaffen und den Weg von der Idee über das Material zur Umsetzung zu finden, bietet die Klasse 17 für plastisches, figurales, abstraktes und freies Gestalten in allen Formaten unter der Leitung von Prof. Siegfried Parth die perfekten Rahmenbedingungen für alle Kunstinteressierten. Heuer findet bereits zum 46. Mal vom 6.-12. Juli die Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst „art didacta“ an der HTL für Bau und Design in Innsbruck statt. Die Klasse 17 insbesondere widmet sich der Ideenfindung und Umsetzung mit Fondue-

Lafarge Zement, Acryl, Holz und/oder Metall. Nach einer Konzepterstellung entwerfen die Teilnehmer:innen im ständigen Austausch mit dem Leiter der Klasse Prof. Siegfried Parth sowie den Assistenten Prof. Michael Nogler und Oliver Rudorfer ihre persönliche Werkzeichnung. Daraus entsteht im Laufe der Veranstaltungswoche im Atelier eine Skulptur, die am Ende ausgestellt und präsentiert wird. Zwischen eigenständigem Arbeiten gibt es genügend Gelegenheiten mit dem Leiter der Klasse und seinen Assistenten Ideen und Umsetzungen im De-

tail zu diskutieren. Zusätzlich besteht in dieser Klasse die Möglichkeit, abstrakte oder figurale Plastiken und Skulpturen mit Holz- oder Acrylplatten mit computergestützten Methoden zu konstruieren. Mit einem Computerprogramm werden aus Skizzen detaillierte Pläne gefertigt, welche mit computergesteuerten Fräsmaschinen ausgeschnitten werden. So entstehen kom-

plexe künstlerische Installationen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldungen zur Sommerakademie 2024 nimmt die „art didacta“ entgegen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Prof. Siegfried Parth, Tel. 0680/3126924.

E. Gramm



Skulptur eines Menschen aus Zement Fondue Lafarge

Foto: Siegfried Parth

**Bildhauerei  
Studium**

Leitung Prof. Siegfried Parth, Prof. Michael Nogler

Klasse für Anfänger und Fortgeschrittene

Nähere Infos unter Tel.Nr. 0680 312 69 24

## Stimmen aus dem Stadtteiltreff Hötting-West

Der Stadtteiltreff Hötting-West ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Vernetzung für alle Menschen im Stadtteil. Hier kommt die Nachbarschaft zusammen, lernt sich kennen und trägt mit einem vielfältigen Angebot zu einem lebenswerten Stadtteil bei.

Unter dem Motto „Gemeinsam Nachbarschaft gestalten“ sind alle eingeladen, selbst aktiv zu werden und gemeinsam Ideen für ein gutes Miteinander umzusetzen.

Seit Oktober 2021 leite ich, Jasmin Özcan, den Stadtteiltreff. Dabei ist mir besonders wichtig, dass es ein vielfältiges abwechslungsreiches Angebot im Stadtteil gibt und die Räumlichkeiten von den Leuten in der Umgebung genutzt werden können. Immer wieder passiert es, dass Leute hereinkommen, die tolle Ideen haben. Es freut mich, wenn ich sie mit anderen Akteur:innen (wie beim Tandem Spanisch-Deutsch) vernetzen kann und sie bei der Umsetzung unterstützen darf. In meinen zukünftigen Beiträgen für den WESTWIND will ich die Stimmen aus dem Stadtteiltreff zu Wort kommen lassen. Weil genau sie die Nachbarschaft gemeinsam gestalten!

### Quiz Night für Frauen,

### Cooking Club -

### Judith Maier

Mein Mann und ich arbeiten beide in Hötting-West, sind also fast jeden Tag in diesem wunderbaren



Quizmasterin (Polen) & Gewinnerinnenteam (Philippinen, Österreich, USA)

Foto: Judith Maier

Stadtteil "zu Hause". Deswegen bin ich auch schon öfters am Stadtteiltreff Hötting-West vorbeigekommen, und unsere Kinder haben auch das eine oder andere tolle Buch vom Tauschregal ergattert. Ich wollte für Innsbruck Girl Gone International, eine Facebook-Gruppe für Frauen mit internationaler Erfahrung bzw. Interesse am Reisen, gerne ein Pub Quiz organisieren. Jasmin vom Stadtteiltreff Hötting-West war sofort offen für das neue Format. So startete die erste Quiz Night für Frauen am 11. November und schließlich die zweite Ausgabe am 13. Jänner. Beide Abende waren sehr gut besucht. Wir freuen uns schon auf das nächste

Quiz am 16. März. Wie man im Bild sieht, hatten wir stolze und glückliche Siegerinnen!

Das nächste Event für Innsbruck Girl Gone International und natürlich auch alle interessierten Frauen im Stadtteil steht schon fest. Es wird ein Cooking Club sein, bei dem jede etwas Selbstgekochtes mitbringt und dann wird gemeinsam gegessen. Südasien ist das Thema - es wird damit spannend und mitunter ein bisschen scharf.

Wann?

Samstag, 20.04.

19 Uhr im Stadtteiltreff Hötting-West; Anmeldungen (bis zum 16.04.)

Informationen unter [maier.judith90@gmail.com](mailto:maier.judith90@gmail.com).

Vielen Dank an den Stadtteiltreff Hötting-West und Jasmin Özcan, dass wir diesen tollen Raum nutzen dürfen!

### Tandem Spanisch-Deutsch -

### Dante Pinto und Gertraud Machajdik

„Im Stadtteiltreff kommts mir spanisch vor“

Wer an einem bestimmten Donnerstag, es war der vorletzte im Jänner, eventuell am Vormittag den Lohbach entlang spazierte, der hörte dort laute, ungewohnte Töne. Man konnte vermuten, die MÜG habe





# Aufwind



Dante, Gertraud und Elfi beim Spanisch-Deutsch Tandem Foto: privat

sich eine Art Signalthörner zugelegt um Start und Ende eine ihrer vielfältigen Tätigkeiten zu markieren. Doch nein, es entstand eine melodiose Klangfolge, eindeutig auf einen Musiker mit Kraft und Können zurückzuführen. Dieser Musiker stand im Stadtteiltreff und ließ für eine Schar lauschender Damen außergewöhnliche Instrumente erklingen. Der Musiker heißt Dante, stammt ursprünglich aus Chile und spielt eigentlich Violine und Bratsche, aber an diesem Tag einige Instrumente der indigenen Bevölkerung. Dabei handelte es sich gar nicht um eine musikalische Veranstaltung, sondern um „Tandem Spanisch Deutsch“, das im Stadtteiltreff besucht werden kann. Das ist eines der Formate, die aufgrund der Netzwerkarbeit der Leiterin Jasmin Özcan entstanden sind. An jedem dieser Donnerstagvormittage wird für Kaffee und Kuchen, aber vor allem für gute Unterhaltung gesorgt, manchmal lustig, oft informativ, immer entspannt. Doch damit nicht genug, es gibt hier nicht nur gute, sondern sogar bessere Un-

terhaltung! Denn es ist ja so: Wenn die Unterhaltung auf Spanisch geführt wird, dann hilft uns Dante mit Vokabeln aus und verbessert unsere Fehler. Dafür erklären wir Dante und den anderen Spanisch Sprechenden einige Feinheiten und Stolpersteine der deutschen Sprache. So wird die Unterhaltung jedes Mal noch besser! Wer also Lust auf gute und bessere Unterhaltung auf Spanisch oder Deutsch hat – im Stadtteiltreff bei Jasmin gibt's die Termine.

Wer eine Anregung für einen oder mehrere Vormittage, Nachmittage oder Abende hat, sollte ebenfalls den Weg in den Stadtteiltreff nehmen. Gemeinsam mit Jasmin kann so manche Idee Wirklichkeit werden und so mancher Traum in Erfüllung gehen!

**Raumvergabe**  
Wenn eure Idee oder Veranstaltung unseren Kriterien entspricht, ist eine Nutzung kostenfrei oder gegen ein kleines Raumnutzungsentgelt möglich. Der Raum im Stadtteiltreff Hötting-West ist 30m<sup>2</sup> groß. Geeignet für kleinere

„Nicht das viele Essen zwischen Weihnachten und Neujahr macht dick, sondern das zwischen Neujahr und Weihnachten“ Diesen Aphorismus liest man öfters in der kulinarisch intensiven Zeit im Dezember, er entlastet die Psyche bei gleichzeitiger Mehrbelastung des Körpers dank Keks und Co. In den restlichen elf Monaten ist der Spruch verschwunden, die Kilos nicht. Es fällt schwer, den vielen Versuchungen in Einkaufszentren, Restaurants und Konditoreien zu widerstehen. Im Prinzip wissen wir ja, was dem Körper gut tut und was eher selten und wenig genossen werden sollte. Vieles schmeckt uns, manches davon ist aber nicht gesund. Wir bestehen nicht nur aus unserem Körper. Das Ich, die Seele, die Psyche, das Geistige, ich finde kein treffendes Wort dafür, vielleicht ist es auch nicht exakt zu definieren. Dieser Jemand, der da mit dem ebenfalls ganz und gar nicht passenden Wort Work-Life-Balance angesprochen wird, der und die braucht auch Nahrung, nicht nur Arbeit, das stimmt ja. Es geht um die Freizeit, die Zeit, die nicht durch berufliche Arbeit de-

finiert ist. Das, was durch Arbeitszeitverkürzung, Vier-Tage-Woche, Abbau der Überstunden mehr werden soll. Dabei entsteht der Eindruck: Hauptsache mehr davon. Doch ist es nicht auf diesem Gebiet auch so ähnlich wie mit unserer Nahrung für den Körper? Gibt es nicht da wie dort Gesundes, Ungesundes, Wohlschmeckendes, Fastfood und so weiter? Manches mögen wir, manches nicht, manches tut uns gut und manches nicht, mit vielen Abstufungen dazwischen. Dazu kommt, dass hier noch viel weniger Klarheit herrscht als bei der Ernährung für den Körper. Es ist aber sicher der Mühe wert es herauszufinden. Und dann wie beim Essen mehr vom Gesunden und weniger vom Ungesunden zu sich zu nehmen. Ich mache mich gerne auf den Weg zum guten Leben auch in dieser Hinsicht. Manchmal, bei einem wunderbaren Konzert zum Beispiel, kann ich es spüren, wie wohl es mir tut und wie gut es mich nährt.

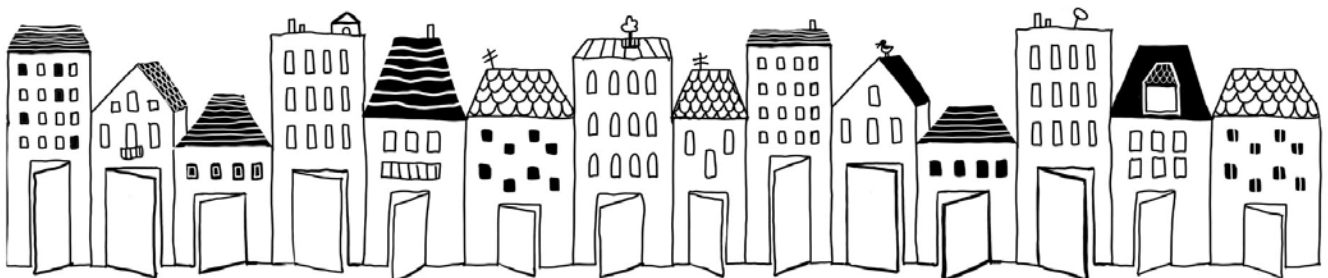
G.M.

Runden, z.B. Vereinssitzungen, Generationencafé, kleine Vernetzungsrunden und Initiativen aus dem Stadtteil.

**Nachbarschaftshilfe für Senior:innen**  
Für alle, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, die ISD sucht immer wieder ehrenamtliche Mitarbeiter:innen für die Nachbarschaftshilfe für Senior:innen.

**Fragen, Anliegen und Ideen**  
Kommt vorbei mit euren Anliegen, Anregungen und Ideen rund um den Stadtteiltreff Hötting-West. Hier findet ihr einen Raum und gegebenenfalls auch die nötige Begleitung zur Umsetzung.

Jasmin Özcan ISD Stadtteilarbeit Stadtteiltreff & Leben im Alter Hötting-West



## AUS mit den süßen Tröstungen!

Besonders während der Zeit der Pandemie, als alle Lokale geschlossen waren, aber man ENDLICH wieder etwas holen durfte, da brauchte ich schon ab und zu eine süße Tröstung aus unserer Konditorei. Das bedeutete mehr als ein Stück Normalität im Chaos, es war Freude und Feiertag! Unsere Familie war ja gespalten – nein, ich meine nicht Impfungen und ähnlich harmlose Themen – nein, in Fans von Bananentorte (das ist die größere Fraktion!) und in Liebhaber von Monte Bianco. Ich habe schon viele Bananentorten probiert, aber Strudelpeters ist einfach die beste! Zum Geburtstag meiner Mutter gabs immer Nusstorte, natürlich auch von unserer Lieblingskonditorei. So auch an ihrem letzten Geburtstag, dem 102. Sie aß tatsächlich mit Genuss ein ganzes Stück! Drei Tage danach ist sie sanft über Nacht in die andere Welt gegangen. Leider habe ich von dieser

Torte kein schönes Rundum-Foto gemacht, aber von der zum 101. Geburtstag. Ich kann versichern, die vom 102. Geburtstag war genauso schön und genauso köstlich. Nun haben „Herr und Frau Strudelpeter“ endgültig die Türe geschlossen.

Wir können nur noch ein großes DANKE sagen dafür, dass ihr so viele unserer Feste und Feiern, unserer Wochenenden und Alltage versüßt habt und euch einen fröhlichen und entspannten Ruhestand wünschen!!

Und eine Botschaft an alle Nicht-Mehr-Kundschaften im Stadtteil: nicht traurig sein, dass es vorbei ist, sondern froh sein, dass es gewesen ist!

Dem Peter wünschen wir außerdem noch möglichst wenig Stress für die nächsten sechs Jahre, die er bis zum Pensionsalter noch irgendwo anders arbeiten wird.

Gertraud Machajdik



Foto: Privat



### Florian Tursky:

## Für das Innsbruck, das wir lieben.

Die Innsbrucker Politik muss endlich wieder für die Stadt arbeiten – und nicht sinnlos streiten.

Damit es mit Innsbruck wieder nach vorn geht, muss sich der politische Stil ändern – und zwar über die Parteigrenzen hinweg.

Mit unserem Wahlbündnis aus Innsbrucker Volkspartei, Für Innsbruck und Seniorenbund zeigen wir, dass sich auch jahrzehntelange Trennungen überwinden lassen.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, Ihre Anliegen für unsere Stadt persönlich mit mir zu teilen.

Ihr Florian Tursky



das **neue**  
innsbruck.



### Augenschmaus

Hallo liebe Leserinnen und Leser, die West Art Neu meldet sich zu Wort! Einige von euch waren sicherlich schon zu Gast beim Kunsthandwerksmarkt in der Innsbrucker Markthalle. Bei diesem Event kann man die detaillierte Gestaltung und das feingefühlige Arrangieren verschiedenster Materialien bewundern. Am 1. März 2024 wurde wieder ein wahrlich vielfältiges Angebot an handgefertigten Produkten geboten. Mit von der Partie waren auch Aussteller unserer West Art Neu: Eva

Huber, Peter Lössl und Doris Zanier. Gratulation! Diese Veranstaltung findet 8 mal jährlich, jeweils am ersten Freitag im Monat statt. Die Besichtigung ist von 14 bis 18 Uhr möglich. Liebe Künstlergemeinschaft, wir treffen uns am 24. März 2024 um 18 Uhr 30 am KünstlerInnen Stammtisch im Restaurant 9b. Wer kreativ tätig ist und uns kennenlernen möchte ist herzlich willkommen.

Maria-Luise Parth



Vielfalt der gebotenen Produkte

Foto: Eva Huber

### Bücherwind

#### Eine gemeinsame Sache

Anne Tyler

ISBN: 987-3-0369-6171-2  
Verlag: Klein & Aber

Die souveräne Gelassenheit, mit der Anne Tyler in ihrem Roman Glück und Untiefen einer weit verzweigten Mittelstandsfamilie aus Baltimore in der Zeit von 1959 bis Corona 2020 auslotet, zieht den Leser von der 1. Seite an in seinen Bann. Die Autorin lässt uns behutsam und mit erzählerischer Wärme an Glücksmomenten, Sehnsüchten, Hoffnungen und Enttäuschungen über mehrere Jahrzehnte hinweg teilhaben. Robert und Mercy Garrett, ihre Kinder mit deren Familien und ihre Kindeskinde bilden eine Großfamilie in guten sowie an schlechten Tagen. Robert übernimmt das Installationsgeschäft seines Schwiegervaters, Mercy beweist sich als Malerin von Häuseransichten, mit dem Schwerpunkt charakteristische Ausschnitte hervorzuheben. Besonders bewegend erzählt ist die Feierlichkeit der Goldenen Hochzeit des Paares, die Mercy vergessen hat und Robert heimlich vorbereitet. Eine mit Erinnerungswürstchen durchzogene Lachspastete rührt ans Herz. Mit feinem Witz, voller Empathie, nahe am Leben und Feingefühl bekommt jedes Familien-

mitglied seinen Platz in der Geschichte. Die amerikanische Schriftstellerin erzählt entspannt über alltägliche Dinge, vom unspektakulären, durchschnittlichen Leben in einem wohlhabenden westlichen Land. „Eine gemeinsame Sache“ ist ein Abbild des Lebens, still erzählt. Das Buch wurde von unserer Suzan Bratsch entdeckt und „vorgelesen“!

Suzan Bratsch



ÖFFENTLICHE  
BÜCHEREI  
ALLERHEILIGEN

#### Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und  
Freitag:  
17:00 - 19:00 Uhr

Donnerstags:  
15:00 - 17:00 Uhr



KOMPETENZ IN BINDUNGSFRAGEN



# Gesundheit

## Medikamente vor Hitze und Sonne schützen

Um die gewünschte Wirkung von Medikamenten aufrecht zu erhalten, ist bei allen Arzneien eine Lagerung bei den richtigen Temperaturen notwendig.

Idealerweise werden die meisten Arzneimittel unter 25 Grad Celsius gelagert. Dies ist besonders an heißen Sommertagen oder im Urlaub nicht immer einfach. Hier ein paar Tipps, wie Sie Ihre Medikamente richtig kühlen und aufbewahren, damit sie wirksam bleiben:

### Medikamente daheim

Extreme Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit, UV-Licht oder hohe Temperaturen über längere Zeit können eine ganze Reihe von Arzneistoffen zerstören oder zumindest in ihrer Wirksamkeit schädigen. Generell sind daher Medikamente möglichst im kühlestem Raum der Wohnung (z.B. Schlafzimmer), trocken und lichtgeschützt zu lagern. Meist ist nicht Hitze der „Killer“ für empfindliche Substanzen, sie reagieren vielmehr sensibel auf zu viel UV-Licht bzw. auf Gefrierschranktemperaturen. So ist etwa Insulin im Kühlschranks bei etwa acht Grad zu lagern, hält aber ein Monat lang tadellos bei Temperaturen von 30 Grad, wogegen Minusgrade oder Sonnenlicht es sehr schnell zerstören. Brausetablettenröhrchen haben meist ein Trocken-

mittel beige packt, da diese Arzneiform Feuchtigkeit nicht verträgt. Sie sind daher nach jeder Entnahme wieder gut zu verschließen, ebenso wie Tabletten-döschen. Wenn Schmerztabletten wie Aspirin längere Zeit höheren Temperaturen und Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden, zerfällt der Wirkstoff zu Salicylsäure und Essig – das macht sich an einem stechenden Geruch bemerkbar und bedeutet, dass die Schmerztabletten unbrauchbar sind. Hohe Temperaturen sind besonders für Wirkstoffpflaster für Herz- und Schmerzpatienten oder zur Empfängnisverhütung gefährlich: Die Hitze verändert die Wirkstoffverteilung im Pflaster ebenso wie dessen Abgabe über die Haut. Auch Naturheilmittel und Asthmasprays sind sehr hitzeempfindlich. Kühlpflichtige Medikamente Viele Medikamente gelten als Kühlartikel, ihre Lagertemperatur darf bei maximal 8 Grad Celsius liegen. Kühlkettenpflichtige Arzneimittel, z.B. Impfstoffe oder Insulin, müssen innerhalb der gesamten Lieferkette und auch bei der Lagerung ohne Unterbrechung zwischen 2 und 8 Grad Celsius gekühlt werden. Auch einige Dosieraerosole gegen Asthma sowie einige Glaukom-Augentropfen müssen ununterbrochen gekühlt werden. Wenn ein Arzneimittel kühlpflichtig ist, ist das auf der Packung vermerkt.

### Medikamente auf Reisen

Transportieren Sie Ihre Reiseapotheke möglichst kühl, trocken und lichtge-

schützt. Wenn Sie mit dem Flugzeug verreisen, geben Sie die Hauptbestandteile Ihrer Reiseapotheke am besten ins Handgepäck (Achtung auf die Bestimmungen bezgl. Flüssigkeiten, Scheren etc.) und nicht in den Koffer, damit Sie die wichtigsten Arzneimittel immer griffbereit haben. Am Urlaubsort deponieren Sie Ihre Reiseapotheke am besten in einem dunklen, trockenen Kleiderschrank und setzen sie nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Meist ist nicht die Hitze der Killer für empfindliche Substanzen, sie reagieren vielmehr sensibel auf zu viel UV-Licht bzw. auf Gefrierschranktemperaturen.

### Medikamente im Auto

An heißen Tagen sollten generell Arzneimittel nicht im Fahrzeug aufbewahrt werden. Besonders in parkenden Autos, vor allem in der prallen Sonne, kann die Temperatur im Fahrzeuginneren schnell sehr stark ansteigen. Unter zu starker Erwärmung können bestimmte Arzneien wie Dosieraerosole oder Zäpfchen sogar unbrauchbar oder unwirksam werden: Spraydosen könnten aufreißen oder explodieren, Zäpfchen könnten schmelzen. Der Wirkstoff in der Zäpfchengrundlage verteilt sich beim darauffolgenden Abkühlen ungleichmäßig, sodass die Wirkung beeinflusst werden kann. Fragen Sie im Sommer beim Kauf Ihrer Medikamente in der Apotheke nach, ob und wie wärmeempfindlich die Arzneimittel sind. Ihre Apothekerin, Ihr Apotheker berät

Sie gerne, wie Sie am besten Ihre Medikamente unterwegs, daheim und im Urlaub lagern – damit diese ihre Wirkung behalten und auch bei Hitze verlässlich gegen Beschwerden helfen.

Auf längeren Reisen oder z.B. bei einem Campingurlaub ist es oft unumgänglich, Medikamente im Auto zu lagern. Für mitgenommene Arzneimittel, die nicht gekühlt werden müssen, eignen sich Kühlta-schen ohne Kühlelemente ideal, um diese vor großer Hitze geschützt zu transportieren. Medikamente wie Insulin, die zuhause im Kühlschranks gelagert werden müssen, aber nicht einfrieren dürfen, sollten unterwegs in ein Tuch gewickelt in einer Kühlbox mit Kühlakku geschützt transportiert und aufbewahrt werden. Insulinpens, die im Gebrauch sind, können bei Raumtemperatur unter 25 Grad Celsius gelagert werden.

### Medikamente nur aus der Apotheke

Zur Vorsicht raten die Apothekerinnen und Apotheker besonders bei Bestellungen von Medikamenten aus dem Internet. Nur bei Arzneimitteln aus der Apotheke vor Ort ist sichergestellt, dass die Kühlkette vom Hersteller über den Großhandel bis zur Abgabe an den Patienten garantiert eingehalten wird und die Medikamente somit ihre Wirksamkeit behalten.

Österr. Apothekenkammer/  
Mag.pharm. R. Rastbichler

**LA LOHBACH APOTHEKE**

6020 INNSBRUCK, TECHNIKERSTRASSE 3  
TEL.: 0512/291360, FAX: 0512/291360 10  
HOMEPAGE: [www.lohbach-apotheke.at](http://www.lohbach-apotheke.at)  
E-MAIL: [office@lohbach-apotheke.at](mailto:office@lohbach-apotheke.at)  
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 8-18 UHR, SA 8-12 UHR



**Markus Geiregger**  
Physiotherapeut • MSc/OMT

**Simon Braun**  
Physiotherapeut • MSc

**Shinya Morita**  
Physiotherapeut

**Michaela Seeber**  
Physiotherapeutin • MSc

WAHLPRAXIS für Physiotherapie • 6020 Innsbruck • Fürstenweg 49a  
T +43 650 77 21 15 9 • [info@therapie-west.at](mailto:info@therapie-west.at) • [www.therapie-west.at](http://www.therapie-west.at)



### Die Liebe in den Kinderschuhen

Zuerst kurz zu meiner Person: Mein Wunsch war es immer Psychologie zu studieren – das konnte ich in meiner Jugend aus verschiedenen Gründen nicht. So habe ich, da Handwerk mein Talent war/ist eine Schneiderlehre absolviert und war bis zu meiner Pensionierung in der Modbranche tätig. Und erst dann habe ich mich ganz auf die Psychologie verlegt und meinen Wunsch nachgeholt – es ist mir gelungen das Studium abzuschließen und zwanzig Jahre selbstständig in meiner Praxis folgende Bereiche anzubieten: Psychologische Beratung, hauptsächlich Paar- und Eheberatung, aber auch Beratung in anderen verschiedenen schwierigen Lebenssituationen. Zusätzliche Ausbildungen: Erziehungsberatung, Verhaltenstherapie, Mediation. Mein Buch: DIE LIEBE IN DEN KINDERSCHUHEN Die Geschichte stellt die Frage inwieweit ein Mensch sich im Rahmen seiner Kindheitserfahrungen entwickelt – Mankos in irgendeiner Form erlebt fast jeder – wir sind alle nur Menschen und es ist kaum möglich allen Bedürfnissen eines Kindes/Heranwachsenden gerecht zu werden. Die Frage ist, gelingt es dem Menschen seine Mankos zu

bewältigen und Liebesfähigkeit zu entwickeln oder nicht? In der hier beschriebenen Geschichte besteht ein Zusammenhang zwischen vier Familien – ihre Lebenssituationen berühren sich in vielen, oft belastenden Bereichen. Wie bin ich auf das Thema gekommen: Nicht direkt aus meinen Erfahrungen/Erkenntnissen aus der Beratung. Eigentlich aus Verhaltens-Beobachtungen und den Schlüssen daraus – und der Frage, was hat der Mensch erlebt, dass er so handelt. Meine erste Beobachtung in dieser Richtung: Ich stand an einer Haltestelle und beobachtete eine Frau mit ihrem Kind. Es war eine schöne Frau – sie sah aus wie ein Mannequin, sie hatte einen kleinen Buben bei sich und zerrte das Kind hinter sich her wie eine schwere Tasche sie machte so große Schritte, so dass das Kind nicht mitkonnte, weinte und hinfiel. Ich dachte mir warum wirkt sie so zornig und unglücklich – was fehlt ihr, das war der Anfang meiner Geschichte. So gesehen besteht die Geschichte aus Beobachtung und Verhaltensfolgen und der Hinterfragung wie kommt es dazu, dass sich ein Mensch so oder so verhält – es ist wie ein Puzzle. Ich beschreibe noch kurz

die wichtigsten Personen: Ina ist die schon Beschriebene – die Mutter und das Kind – sie wächst in einer sehr ärmlichen Familie auf – erlebt sehr schwere Situationen von Gewalt bis Missbrauch. Ihr einziger Wunsch ist es einen reichen Mann zu angeln – was ihr auch gelingt. Als sie spürt, dass er sich eher von ihr entfernt – bekommt sie das Kind und glaubt sie kann den Mann dadurch halten – das gelingt nicht und Ina kommt in Situationen, die schwerwiegende Folgen haben für sie und das Kind Peter. Ina lernt noch einen Mann kennen – das wird zu einer Abhängigkeit – ihr Leben wird immer problematischer. Erich ist in einer sehr wohlhabenden Familie aufgewachsen – jedoch geht es hier nur um Erfolg und Reichtum der Vater lebt sein süßes Leben und betrügt seine Frau ohne es zu verheimlichen – seine Mutter leidet sehr unter dem Verhalten ihres Mannes und entwickelt Alkoholprobleme. Erich heiratet Edith und führt das gleiche süße ausschweifende Leben seines Vaters. Edith ist in einer sehr strengen Familie mit wenig Verständnis und Liebe aufgewachsen – aus heiterem Himmel entsteht eine Veränderung in der Familie – der Vater wird plötzlich von der Mutter abgelehnt und verlässt in der Folge die Familie. Dadurch ergibt sich für Edith, als Älteste von drei Geschwistern die Anforderung

viele Hilfstätigkeiten zu leisten, weil es der Mutter schlecht geht. Sie ist stolz, dass sie so wichtig für die Mutter ist. Als sie nicht mehr gebraucht wird fühlt sie sich abgelehnt und überflüssig – diese Überflüssigkeit beeinflusst ihr weiteres Leben entscheidend. Georg wächst in einer Familie auf in der die Eltern sehr mit ihrer Selbstverwirklichung beschäftigt sind – die Mutter Malerin und der Vater Literat – beide sind nett zu ihm haben aber keine Zeit er fühlt sich einsam und verlassen. Er selbst wird später Archäologe und geht ebenfalls in seiner Tätigkeit auf. Er heiratet und hat zwei Kinder – die Familie sieht ihn selten und wenn, dann zeigt er nicht das geringste Verständnis für seine Kinder. Die Frau lässt sich von ihm scheiden – er macht sie dafür verantwortlich – die Folgen sind schwerwiegend. Edith lernt Georg kennen und denkt, er wird mich nie betrügen, doch sie wird nicht glücklich mit ihm. Georg fühlt sich für nichts verantwortlich – er hat kein Einfühlungsvermögen und Verständnis für nichts und niemanden. Erich und Edith führen nur mehr eine getrennte Ehe, bleiben aber freundschaftlich verbunden. Das Ende bleibt offen – doch es ist eine interessante und spannende Geschichte

Elfriede Nemeč




DIE STADTTEILZEITUNG VON HÖTTING-WEST UND KRANEBITTEN

## WESTWIND

**Juni - September 2024**

**Wir freuen uns schon auf Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe!**

**Senden Sie diese an [redaktion@westwind.or.at](mailto:redaktion@westwind.or.at)**

**Der Redaktionsschluss ist am **30.04.2024****

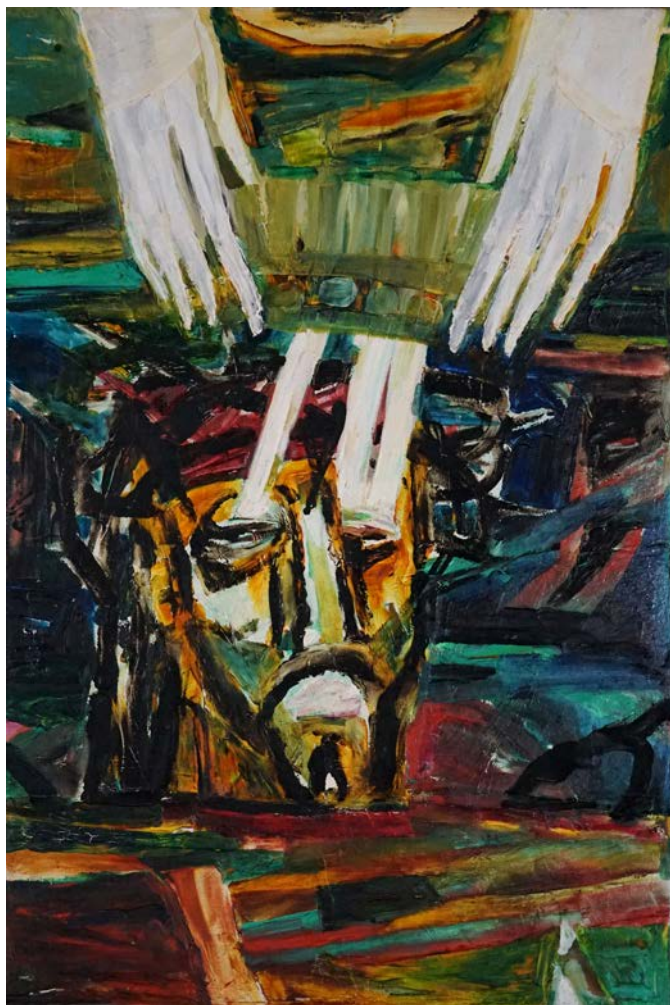




## Wie aus Wunden Perlen wurden

Eines ist jedem von uns klar: Man kann einen Menschen nur brutto, nicht netto haben. Ich muss den Nächsten auch mit seinen Fehlern bejahen. Doch dieses Leid zu ertragen, ist schwerer, als eine Leistung zu vollbringen. Aber wem es gelingt, Wunden in Perlen zu verwandeln, wird das Leben meistern. Wo jemand am Boden liegt, hilft kein „du sollst“, sondern einzig und allein der Primat der Gnade. So macht es Gott: Er begleitet den Menschen trotz seiner Fehler. Er stellt dem Verbrehen das Verzeihen gegenüber, der Gewalt die Güte und dem Hass die Liebe. Beobachten wir zunächst die Natur. Sandkörnchen kommen in eine Muschel und bringen Sand

ins Getriebe. Was macht dann die Muschel? Sie kann den Sand nicht abstoßen. Sie akzeptiert die missliche Situation. Die Sandkörnchen werden von der glänzenden Schalen-schicht, vom sogenannten Perlmutter, mehrmals umgarnt. So entstehen aus Sandkörnchen Perlen. Und wie macht Gottes Sohn aus Sündern Gerechte? Er nimmt unsere Fehler und Vergehen auf sich. Er mag uns „leiden“. Mit seiner selbstlosen Liebe zieht er uns aus der Ichbezogenheit heraus und führt uns in eine tiefe Gemeinschaft mit ihm. Er liebt sogar seine Feinde, weil „sie nicht wissen, was sie tun“. Das können wir an den Kreuzwegstationen von Richard Kurt Fischer in der



12. Kreuzwegstation

Foto Lois Baumgartner



14. Kreuzwegstation


Foto Lois Baumgartner

Kirche von Allerheiligen erkennen. Hervorheben möchte ich die Fotos der 12. und 14. Kreuzwegstation. Bei der 12. Station wird uns vor Augen geführt, wer sich für andere bis zum Tod am Kreuz hingibt, hat die größte Liebe. Gottvater hält seine Hand über Jesus, weil er ihn auferwecken wird. Bei der 14. Station wird dargestellt, dass Christus durch die Mühle des Leidens gegangen ist, um für uns in der Eucharistie Brot zu werden. Größer kann eine Liebe nicht mehr sein. Der Tod Jesu ist der Kulminationspunkt seiner Liebe. Diese Liebe beten wir bei der Passionsandacht am Karfreitag an. Diese Liebe wird gefeiert bei den Karfrei-

tagsprozessionen in Arzl im Pitztal, in Nauders, in Thaur bei Innsbruck, in Kastelruth und Schluderns. So wurde der Karfreitag der höchste Feiertag in der evangelischen Kirche. Unsere Aufgabe ist es: Perlen der Liebe, des Friedens und der Zuversicht zu werden. So kann die Welt mit Gottes Hilfe und dem menschlichen Mitwirken schon jetzt besser werden.

*Emmerich Beneder*





# fly me to the sun!

## SOMMER 2024

Kalabrien, Kalamata, Karpathos, Kavala,  
Kefalonia, Korsika, Kos, Kreta, Lesbos, Mallorca,  
Preveza/Lefkas/Epiros, Rhodos, Sardinien, Split,  
Thessaloniki/Chalkidiki  
sowie: Birmingham, Manchester



## GANZJÄHRIGE DIREKTFLÜGE

Amsterdam, London, Wien

[transavia.com](https://www.transavia.com), [easyjet.com](https://www.easyjet.com), [austrian.com](https://www.austrian.com)



## Komm und schau!

In der heutigen Zeit sind wir umgeben von schlechten Nachrichten, Nörgeleien und Unzufriedenheit. Da ist es richtig wohltuend, sich mit guten Botschaften zu beschäftigen. Die Geschichten aus der Bibel – besonders die Jesusgeschichten – sind solche aufbauenden Erzählungen. Sie wollen uns Mut machen und bilden ein drastisches

Gegenprogramm zu den „Geiz ist geil“ Botschaften der Werbung. Sie handeln von menschlichen Hoffnungen und Ängsten, von der Suche nach Sinn und Ziel unseres Lebens. Alles aktuelle Themen unseres eigenen Lebens. Aber diese Texte sind in einer Sprache geschrieben, die wir heute oft nicht mehr so leicht verstehen. Da ist es manch-

mal schwierig, die „Pointe“ so mancher Erzählung zu entdecken. Eine einfache Sprache sprechen und trotzdem den Kern der Sache erklären, das ist wirklich eine Herausforderung. Viele Eltern können davon „ein Lied singen“, wenn sie ihren Kindern Verschiedenes zu erklären versuchen. Ein Bild kann hier unterstützend helfen. Ebenso können Fragen zum eigenen Denken und Handeln hinführen. Mit genau diesen drei Elementen Einfache Sprache – Anschauen – Fragen kommen Sie auch näher an die biblischen Jesusgeschichten heran. Sie können eine Entdeckungsreise in die Pfarrkirche Allerheiligen unternehmen. Hinten an der Seitenwand der Kirche finden Sie wöchentlich eine neue Jesusgeschichte zum Erkunden: Dargestellt mit 30 cm

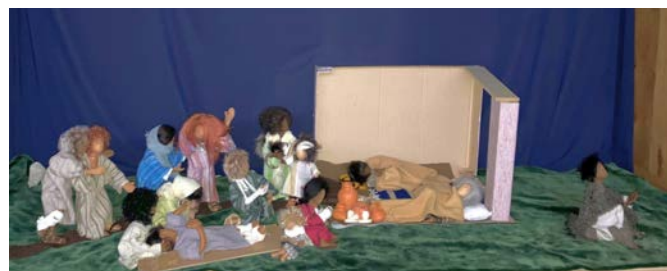
großen Figuren, in einer leichten Sprache erzählt und mit einer Frage an Sie selbst zum Weiterdenken. Kinder, Eltern, Großeltern, allein oder in Gemeinschaft – alle sind herzlich eingeladen zu schauen und beim Finden kleiner Details bei den Figuren mitzumachen. Die handgefertigten Figuren können durch ihre unterschiedliche Haltung alle Gefühle ausdrücken und machen das Geschehen erlebbar. Wer sich für die Texte und Bilder der wöchentlichen Darstellung interessiert, kann diese auch per Email zugeschickt bekommen ([irene.weinold@chello.at](mailto:irene.weinold@chello.at)). Entdecken Sie dieses frei zugängliche Angebot in der Pfarrkirche und schauen Sie einmal vorbei.

Irene Weinold



Die Fischer am See Genezareth

Foto: Irene Weinold



Viele Menschen wollen von Jesus geheilt werden

Foto: Irene Weinold

*herzlich willkommen*  
καλωσόρισμα

# Griechische Taverne

Öffnungszeiten: Mo-Sa 17:00 bis 23:30 | So Ruhetag | Feiertage ab 17:00

Kranebitter Allee 144 | 6020 Innsbruck | T 0512.294428 | [www.griechisetaverne.at](http://www.griechisetaverne.at)



## Kranebitten braucht ein Jugend- und Stadtteilzentrum!

Inmitten der atemberaubenden Tiroler Berglandschaft erlebt der Stadtteil Kranebitten einen bemerkenswerten Aufschwung, der durch seine lebendige Gemeinschaft geprägt ist. Mit bereits 2000 gemeldeten Hauptwohnsitzen hat sich Kranebitten zu einem florierenden Zentrum entwickelt, das eine vielfältige und dynamische Bevölkerung beheimatet.

Besonders hervorzuheben ist der rasante Anstieg der jungen Einwohner in Kranebitten, der den Stadtteil mit einer neuen Energie erfüllt. Mit 340 Kindern und Jugendlichen, darunter 272 im zarten Alter von 0 bis 14 Jahren, spiegelt die Bevölkerungsstruktur von Kranebitten eine lebhaft Zukunft wider, die von der jungen Generation geprägt

wird.

Ein bedeutender Schritt in der Entwicklung von Kranebitten steht nun bevor: Die lang ersehnte Realisierung eines Stadtteilzentrums. Die „Initiative Lebensraum Kranebitten“ setzt sich seit Jahren unermüdlich für die Schaffung eines solchen Zentrums ein. Durch die aktuellen Entwicklungen am ehemaligen Kranebitter Hof eröffnet sich nun eine einzigartige Gelegenheit, diesem Ziel näherzukommen.

Beim geplanten Projekt von MIGNA erwirbt die Stadt zu günstigen Konditionen eine 300m<sup>2</sup> große Fläche innerhalb eines Baukörpers. Dies stellt eine einmalige Möglichkeit dar, den lang gehegten Traum eines Stadtteilzentrums zu

verwirklichen. Die Bewohner von Kranebitten haben klare Vorstellungen: Ein Teil dieser Fläche soll als Jugendzentrum dienen, während der andere Teil als Treffpunkt für die gesamte Gemeinschaft genutzt werden kann.

Ein solches Zentrum würde nicht nur den Bedarf an Raum für Jugendliche decken, sondern auch eine Vielzahl von Kursen, Weiterbildungen und Treffen ermöglichen, die bisher keinen adäquaten Raum gefunden haben. Es wäre ein Ort, an dem sich die Bewohner von Kranebitten versammeln können, um Ideen auszutauschen, gemeinsam zu lernen und das Gefühl der Gemeinschaft zu stärken.

Die Aussicht auf ein Jugend- und Stadtteilzen-

trum in Kranebitten ist nicht nur ein Grund zur Freude für die gegenwärtige Generation, sondern auch ein Versprechen für die Zukunft. Es symbolisiert den Fortschritt und die Zusammengehörigkeit einer aufstrebenden Gemeinschaft, die gespannt und enthusiastisch in die kommenden Jahre blickt. Kranebitten, ein Stadtteil im Wandel, bereit, seine einzigartige Geschichte weiterzuschreiben und seine Bewohner auf ihrem Weg zu begleiten.

Daniel Tschofen  
Obmann Initiative Lebensraum Kranebitten

## Auf zur Fußballschule - SPG Innsbruck West bietet Kindertraining für die Kleinsten an!

Wir laden alle interessierten Kinder im Alter ab 5 Jahren zu einem Schnuppertraining ein. Jeweils am **Dienstag** und am **Donnerstag** trainiert unsere Fußballschule der SPG Innsbruck West am Sportplatz Hötting-West am Franz-Baumann-Weg 8 von **17:00 - 18:00 Uhr**. Anmeldungen zu den Übungszeiten sind auch direkt am Sportplatz möglich. Kommt einfach mit euren Trainings Sachen in Begleitung eines Elternteils vorbei und schnuppert mal bei so einem Training hinein. Hier können Kinder die Grundsätze des Fußballsports in spielerischer und vor allem altersgerechter Form kennenlernen und in einer Gruppe mit Gleichaltrigen ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Die Ziele sind: Freude am Sport zu vermitteln, neue Freunde kennenzulernen, Fußballspielen mit Spaß erlernen und somit eine sinnvolle, gesunde Frei-

zeitbeschäftigung zu ermöglichen. Fußball ist der Lieblingssport vieler Kinder und Jugendlicher - und gerade mit diesem Stellenwert dazu geeignet, auch die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Sportler positiv zu beeinflussen. Unsere Trainer-Team der SPG Innsbruck West Fußballschule, Herbert Rief und Andi Lanza, freuen sich auf dich.

Andi Lanza  
SPG Innsbruck West





**ja** jetzt  
innsbruck  
johannes anzengruber

Hötting West  
Allerheiligen

Einladung zum  
**Stadtteilgespräch**

Mittwoch, 13.03.24 \* 19.00 Uhr  
**Schützenheim Allerheiligen**  
Viktor-Franz-Hess-Straße 9, 6020 Innsbruck

Sag ja zu Innsbruck. Sag ja zu Anzengruber.



www.jetzt-innsbruck.at



## Reinigungsaktion Frühjahr 2023 Gemeinsam für eine saubere Umwelt!

Mach mit, den westlichen Lohbach im Stadtteil Hötting-West von seinem Unrat zu befreien! Die Initiative Dein NachbarLohbach ladet alle recht herzlich zum Mitmachen ein!

**Termin:** Samstag, 16. März 2024, ab 09.00 Uhr

**Treffpunkt:** Städtischer Schülerhort Hötting-West, Franz-Baumann-Weg 10

**Ausrüstung:** Geeignete Kleidung, Arbeits- oder Einmalhandschuhe, feste Schuhe oder Gummistiefel

Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt, Zangen können ausgeliehen werden. Bitte den gesammelten Müll in Säcken vor dem Schülerhort Hötting-West abstellen. Die Abfallsäcke werden von der Tiroler Wasserwacht, Herrn Karl-Heinz Langhofer abgeholt! Anmeldung erbeten!

Unbegleitete Minderjährige benötigen eine Einverständniserklärung der Eltern - Haftung!

Auskunft und Anmeldung: Dein NachbarLohbach  
Tina Thurner T 0664 / 64 86 522, thurner.t@aon.at

## Vogelstimmenexkursion

mit Umweltpädagogin Brigitte Kranzl, BEd

Im Frühling erfreut uns die Vogelwelt mit ihrem Gesang. Wer aufmerksam zuhört kann dabei einzelne Vogelstimmen erkennen. Mit etwas Übung lassen sich die Vögel recht gut anhand ihres arttypischen Gesanges unterscheiden. Warum sie hauptsächlich im Frühling singen und wie man sich die Melodien am besten merken kann, wird bei dieser Exkursion verraten.

**Termin:** Samstag, 27. April 2024, 08.00 Uhr

**Treffpunkt:** Pavillon beim Teich im Innsbrucker Hofgarten

**Ausrüstung:** Wettergerechte Kleidung! Wer hat, bitte Fernglas mitnehmen! Anmeldung erbeten!

Auskunft und Anmeldung: Dein NachbarLohbach  
T 0650 / 22 07 392, nachbar.lohbach@gmx.at



**BESTATTUNG · C. MÜLLER**  
ERD- UND FEUERBESTATTUNG · ÜBERFÜHRUNG · TRAUERHILFE



**Innsbruck** **Pradlerstr. 29**

**Filiale Hötting** **Tel.: 0512/345151**  
**Speckweg 2a** **24 h Rufbereitschaft**

WWW.BESTATTUNG-MUELLER.AT OFFICE@BESTATTUNG-MUELLER.AT







## AM WEGESRAND

### Ein kulturhistorischer Kräuterspaziergang vom Planötzenhof zum Höttinger Bild

Durchführung: Mag. Sonja Fabian, Dipl. Kräuterpädagogin, Kunsthistorikerin und Kulturvermittlerin

Vielfältige Pflanzen säumen den Pilger- und Wanderweg zur Waldkapelle Höttinger Bild. Gemeinsam erkunden wir die Kräuterwelt an dieser Schnittstelle zwischen Kultur- und Naturraum.

Welche Wildkräuter begegnen uns? Welche magischen und volksheilkundlichen Eigenschaften schrieb man ihnen zu? Und wie können wir diese Pflanzen für uns nutzen?

### Termine:

Fr 19.04.2024 Frühlingskräuter  
Sa 25.05.2024 Kräuter im Mai  
Fr 21.06.2024 Sommerkräuter  
Fr 05.07.2024 Sommerkräuter

jeweils 14.30 - 17 Uhr

**Ausrüstung:** Wanderschuhe, dem Wetter angepasste Outdoor-Bekleidung

Bei starkem Regen wird die Wanderung verschoben.

Anmeldung erforderlich!  
(begrenzte Teilnehmer:innenzahl), Preis € 30  
Information & Anmeldung: sonja.fabian@outlook.com,  
T. +43 650 8210616 (SMS bzw. abends)

## Töpferwerkstatt Pfarre Allerheiligen



Unsere neuen Zeiten:

Montags 15:00 - 18:00  
Dienstags 8:30 - 11:30

Wir produzieren  
größtenteils für den  
Pfarrbasar.  
Der Erlös aus dem  
Verkauf wird für einen  
guten Zweck  
gespendet.



JUNIPERUS COMMUNIS  
Kultur in Kranebitten



**Gesund sein,  
gesund werden,  
gesund bleiben!**

**Mittwoch, 20. März 2024 / 19.30 Uhr**  
Pfarrzentrum Innsbruck-Kranebitten, Klammsstraße 5a

Keine Frage: Unsere Gesundheit ist unser höchstes Gut. Einiges können wir selbst tun, manchmal braucht es aber den Arzt/die Ärztin.

Wir wissen es sehr zu schätzen, dass wir nicht weit gehen müssen, weil Frau Dr. Caroline Braunhofer ihre Allgemeinpraxis in Kranebitten hat.

Heute gibt sie uns grundlegende Informationen zu wichtigen Gesundheitsthemen mit einer anschließenden allgemeinen Fragestunde. Ein abschließendes kleines Buffet bietet die Möglichkeit für einen persönlichen Austausch mit ihr und untereinander.

Kommen, zuhören, nachfragen – einfach mitmachen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



DIE STADTTEILZEITUNG VON HÖTTING-WEST UND KRANEBITTEN  
**WESTWIND**



## IN EIGENER SACHE

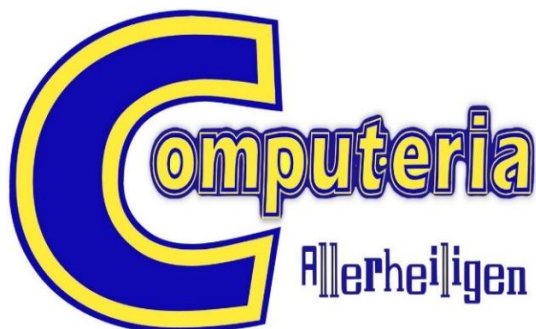
Sie, liebe Leserin, lieber Leser erhalten den WESTWIND – wie schon seit Jahren – unentgeltlich ins Haus geliefert. Wir freuen uns über Ihr großes Interesse, das uns immer wieder durch viele Rückmeldungen und Nachfragen bekundet wird.

Um unsere Stadtteilzeitung auch weiterhin in der von Ihnen geschätzten Qualität produzieren zu können, ersucht Sie das ehrenamtlich tätige Redaktionsteam um Ihre Spende. Auch wenn uns diverse Firmen mehr oder weniger regelmäßig mit bezahlten Anzeigen unterstützen, – wofür wir herzlich danken – so schmilzt unser Budget doch dahin.

In letzter Zeit erhalten wir immer wieder die Rückmeldung, dass der WESTWIND von der Post nicht zugestellt wurde. Aufgrund dessen machen wir Sie darauf aufmerksam, dass es im Stadtteil mehrere Stellen gibt, an denen die Zeitung in größerer Anzahl zum Mitnehmen aufliegt. Dies z. B. in den Pfarreien unseres Stadtteils, Schulen, Supermärkten, Gaststätten, Geschäften, usw



Für jeden noch so kleinen Beitrag sind wir dankbar!  
IBAN: AT83 5700 0001 2020 4223  
(Hypobank)  
lautend auf Verein Westwind



**Geöffnet** Dienstag 15:00 - 17:00  
Donnerstag 09:00 - 11:00

**im Pfarrsaal - St. Georgsweg 15**

**Kontakt: 0650 4314410**

[computeria-a@gmx.at](mailto:computeria-a@gmx.at)

[www.computeria.cc](http://www.computeria.cc)

### Besuch bitte nur nach Anmeldung!

In unserer Computeria treffen sich Menschen der Generation 50+ um geistig fit zu bleiben, die technischen Möglichkeiten des Computers zu nutzen und den Umgang mit den neuen Medien besser kennen zu lernen. Unsere Angebote

- individuelle Anleitung
- Lösung einfacher Probleme
- Übungen in der Gruppe
- Information durch Kurzvorträge

Computerneulinge sind ebenso herzlich eingeladen wie Nutzer, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen. Gesucht sind aber auch „Experten“, die ihr Wissen und ihre Erfahrung als Betreuer weitergeben.



**Volkstanzkreis Innsbruck  
Obmann: Dieter Wieser**

Wir tanzen wieder nach Dreikönig.  
Die Übungsabende sind auch zum Reinschnuppern geeignet.

### Regelmäßige Übungsabende im Pfarrsaal Kranebitten

jeden Donnerstag, 20 Uhr

Vorkenntnisse aus Anfängerkurs  
(an der VHS Innsbruck) wären günstig  
Tiroler, Restösterreichische, Alpenländische,  
internationale Volkstänze

### Anfängerkurs im Pfarrsaal Allerheiligen

jeden 1. & 3. Montag im Monat, 20 Uhr

Info: Thomas Weinold, 0676 / 872567550  
thomas.weinold@uibk.ac.at

keine Gebühr zum Schnuppern und Kennenlernen  
einzeln oder als Paar  
aber mit Lust an der Bewegung und Spaß an der Freude

dieter@fam-wieser.at - 0699 10253307

### Getanzte Zeitreise einfach - gesellig - bewegt

Mit wenigen Schritten tanzen wir uns durch die letzten Jahrhunderte und haben dabei Spaß und Freude an der Bewegung.

- Tänze vom Spätmittelalter über das Barock, die Musik von Mozart und seinen Zeitgenossen und Tänze aus der Zeit von Jane Austen stehen ebenso am Programm wie Tänze des österreichischen Biedermeier (Quadrillen).
- Es sind keine (tänzerischen) Vorkenntnisse notwendig.
- Einzelpersonen sind ebenso wie Tanzpaare herzlich willkommen.
- Jeder Abend ist eine in sich abgeschlossene Einheit.
- Jeder Abend kann einzeln besucht/gebucht werden. Dies muss vorher bei der VHS Innsbruck erfolgen [www.vhs-tirol.at](http://www.vhs-tirol.at) oder 0512 58 88 82 0

Ort: **VHS-Haus; 1. Stock, Raum 1**; Marktgraben, Innsbruck,  
Kosten pro Abend: **18 €**

Termine: 4x dienstags vom **4. Juni bis 25. Juni 2024**, 19:30 – 21.10 Uhr

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Irene und Thomas Weinold ([irene.weinold@chello.at](mailto:irene.weinold@chello.at))





### Stadtmusikkapelle Innsbruck-Allerheiligen

**Probe**  
jeden Dienstag, 20:00-21:45 im  
Schulzentrum Hötting-West  
**Jugendprobe**  
jeden Dienstag, 18:45-19:45 im  
Schulzentrum Hötting-West

Obmann: Thomas Gress, Tel: 0650/9091924  
info@musikkapelle-allerheiligen.at



### ORCHESTER DER MUSIKFREUNDE INNSBRUCK

Das Orchester der Musikfreunde beginnt mit den  
Herbstproben am Dienstag, 12. September 2023, 19.30  
Uhr im Kolpingsaal Innsbruck

Musiker aller Register sind herzlich willkommen!



### PVÖ Pensionistenclub Peerhof

Club und Tagesausflüge nach  
telefonischer Rücksprache

Infos unter Tel.: 0680 2328406



### Gemischter Chor Allerheiligen

**CHORPROBE**  
jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr

Pfarrkirche Allerheiligen /  
St. Georgsberg 15, Innsbruck  
Kontakt: t.reitmeir@gmx.at

### Bauernmarkt Hötting-West tirolerisch gut



Frische Naturprodukte aus der Region, frisches Gemüse,  
Obst, Burger Käse, hausgemachte Knödel, Fleisch auf  
Bestellung, burgenländischer Wein, selbstgemachte  
Marmeladen, Honig, Met und Propolis vom Imker  
und vieles mehr, bietet

jeden Samstag von 8:00 - 12:00 der Bauernmarkt  
vor der VS Hötting-West

### Mit Liebe beim Nächsten

Allerheiligen  
Kranebitten



**VINZENZ**  
GEMEINSCHAFTEN  
in Tirol



## Wenn Lebensmittel knapp werden

RUF UNS EINFACH AN TEL. 0650 5701644

Wir helfen dann, wenn öffentliche Stellen und Einrichtungen keine Überbrückungshilfen zur Linderung mehr bieten können.



Peerhofstraße 7a  
Tel.: 0512/90 90 43, E-Mail: peerhof@drei.at



KünstlerInnen-  
Stammtisch  
Hötting-West

Stammtisch Hötting-West im  
Restaurant 9b

Auskünfte bei  
Maria-Luise Parth, Tel. 0676 4122382



### Philatelisten Klub Merkur Innsbruck

[http://www.phk-merkur-  
innsbruck.at/](http://www.phk-merkur-innsbruck.at/)  
Kontakt: Obmann Thomas Angerer  
Tel. 0664 5815358

# Veranstaltungskalender

März		März		April			
01 FR	17:00-19:00	Kreativgruppe für Frauen	Stadtteiltreff	21 SO	10:00	Feier der Erstkommunion	Pfarrkirche A.
02 SA	15:30-17:00	Internationales Frauencafé	Stadtteiltreff	23 DI	14:00-18:00	Tag der Offenen Tür der Musikschule	Innsbruck Innrain 5 und Innrain 7
03 SO	10:00	Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	Pfarrkirche Kranebitten	23 DI	14:30	Dienstagskino	Stadtteiltreff
03 SO	09:00-18:00	Wettbewerb "Musik in kleinen Gruppen" der Musikschule der Stadt Innsbruck	Ursulinsaal, Innrain 7	23 DI	18:00-20:00	Workshop - Aquarell	Stadtteiltreff
05 DI	14:30-16:30	Spielenachmittag für Alt und Jung	Stadtteiltreff	24 MI	18:00	Konzert der Fachgruppe Volksmusik der Musikschule Innsbruck	Alpenzoo, Hans-Psenner-Saal, Weiherburggasse 37a
07 DO	11:00	Do-Programm "Rotz und Wasser"	Stadtteiltreff	24 MI	18:30	Treffen der Plattform West	Stadtteiltreff
08 FR	17:00	Kreuzwegandacht für Kinder und Familien	Pfarrkirche Kranebitten	26 FR	17:00-19:00	Kreativgruppe für Frauen	Stadtteiltreff
08 FR	17:00-19:00	Kreativgruppe für Frauen	Stadtteiltreff	28 SO	10:00	Feier der Erstkommunion	Pfarrkirche K.
10 SO	10:00	Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Fastensuppenessen	Pfarrkirche Allerheiligen	<b>Mai</b>			
14 DO	19:00	Tiroler Bibelkurs: Führe uns nicht in Versuchung mit Dr. Franz Troyer		01 MI	19:00	Hl. Messe	Josef der Arbeiter Pfarrkirche A.
14 DO und 15 FR	19:30	Vorkonzerte der "Jugendphilharmonie" der Musikschule Innsbruck (Leitung: Walter Enko) mit dem Tiroler Symphonieorchester	Innsbruck Saal Tirol, Congress Innsbruck	01 MI		Maibaumfest der Schützenkompanie	Allerheiligen Platz vor der Mittelschule
14 DO	10:00-11:30	Tandem Spanisch-Deutsch	Stadtteiltreff	03 FR	19:00	Rosenkranz mit Anbetung und Hl. Messe der Indischen Gemeinde	Pfarrkirche Kranebitten
15 FR	17:00-19:00	Kreativgruppe für Frauen	Stadtteiltreff	03 FR	17:00-19:00	Kreativgruppe für Frauen	Stadtteiltreff
16 SA	19:00	Versöhnungsgottesdienst	Pfarrkirche A.	04 SA	15:30-17:00	Internationales Frauencafé	Stadtteiltreff
16 SA	09:00-20:00	Wettbewerb "Musik in kleinen Gruppen" der Musikschule der Stadt Innsbruck	Haus der Musik, Universitätsstraße 1	07 DI	18:00	Bitgang von Allerheiligen nach Kranebitten mit anschließender Messfeier	Pfarrkirche K.
16 SA	10:00-11:30	Deutsch-Konversation für Frauen	Stadtteiltreff	08 MI	18:00	Außenstellenkonzert Volksschule Angergasse	Ursulinsaal, Innrain 7
16 SA	19:00-21:30	QuizNight für Frauen	Stadtteiltreff	09 DO	08:30	Festgottesdienst Christi Himmelfahrt	Pfarrkirche Kranebitten
19 DI	18:00	Versöhnungsgottesdienst	Pfarrkirche K.	09 DO	10:00	Festgottesdienst Christi Himmelfahrt	Pfarrkirche Allerheiligen
19 DI	20:00	Konzert der "Inn Seit'n Big Band" (Ltg. Ch. Wegscheider und Raphaela Selhofer)	Treibhaus, Angerzellgasse 8	10 FR	17:00-19:00	Kreativgruppe für Frauen	Stadtteiltreff
19 DI	14:30	Dienstagskino	Stadtteiltreff	12 SO	10:00	Gottesdienst zum Muttertag	Pfarrkirche A.
19 DI	18:00-20:00	Workshop - Zeichnen	Stadtteiltreff	13 MO	18:00	Außenstellenkonzert Volksschule	Allerheiligen Ursulinsaal, Innrain 7
20 MI	19:30	Juniperus Communis-Vortrag mit Dr. Caroline Braunhofer	"Gesund sein - Gesund werden" Pfarsaal Kranebitten	16 DO	18:00	Außenstellenkonzert Volksschule Hötting-West	Ursulinsaal, Innrain 7
21 DO	14:30	Kranksegnungsgottesdienst	Pfarrkirche A.	16 DO	19:30	Preisträger/innen-Konzert "Prima la Musica"	Ursulinsaal, Innrain 7
24 SO	10:00	Palmesegnung am Kirchplatz	Allerheiligen mit anschließendem Einzug zur Familienmesse	18 SA	10:00-11:30	Deutsch-Konversation für Frauen	Stadtteiltreff
24 SO	11:30	Palmesegnung am Grünen Boden		19 SO	10:00	Festgottesdienst zum Pfingstsonntag	Pfarrkirche Allerheiligen
24 SO	10:00	Palmesegnung im Pfarrgarten mit anschließendem gemeinsamen Einzug zur Familienmesse	Pfarrkirche Kranebitten	19 SO	18:00	Festgottesdienst Pfingstfest	Pfarrkirche K.
				20 MO	08:45	Pfingstwanderung von Allerheiligen nach Kranebitten	Pfarrkirche Allerheiligen
				21 DI	14:30	Dienstagskino	Stadtteiltreff
				24 FR	17:00-19:00	Kreativgruppe für Frauen	Stadtteiltreff
				26 SO	10:00	Feier der Firmung	Pfarrkirche Allerheiligen

Impressum: WESTWIND. Die Stadtteilzeitung für Hötting-West und Kranebitten. Eigentümer und Herausgeber: Verein WESTWIND. Für den Inhalt verantwortlich: Werner Sieber, 6020 Innsbruck, Technikerstr. 56. E-Mail: redaktion@westwind.or.at. Layout und Satz: David Eberhard, Markus Kleinlercher. Annoncen und Servicetelefon: Gabriele Lutz anzeigen@westwind.or.at. Auflage 6500 Stück, erscheint viermal jährlich. Die Zeitung ergeht unentgeltlich an die BewohnerInnen des Stadtteiles Hötting-West und Kranebitten. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Blattlinie: Allgemeines Informationsblatt für die BewohnerInnen des Stadtteiles.